



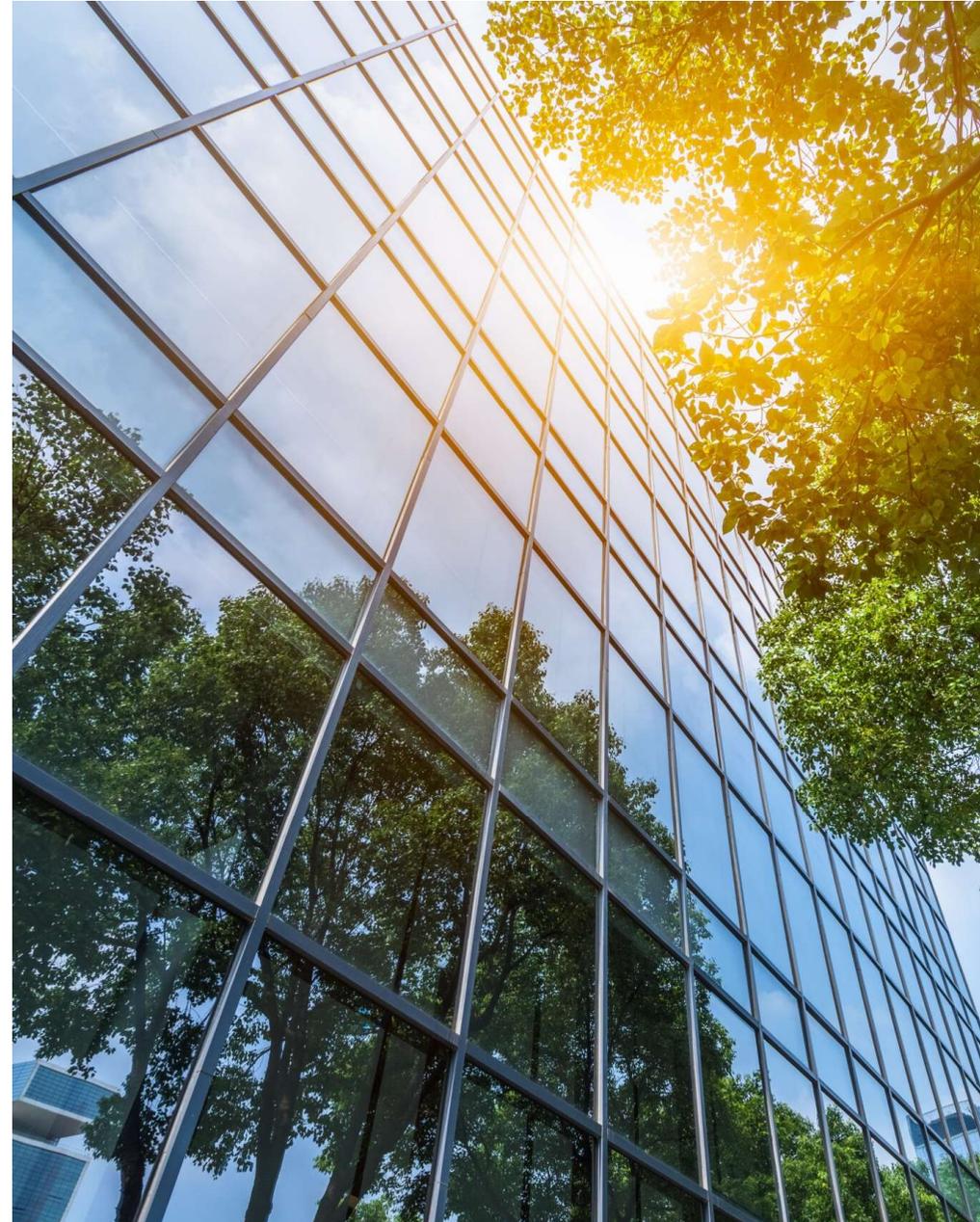
Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Finanzierungsinstrumente für Unternehmen und ihre Bedeutung für Investitionen

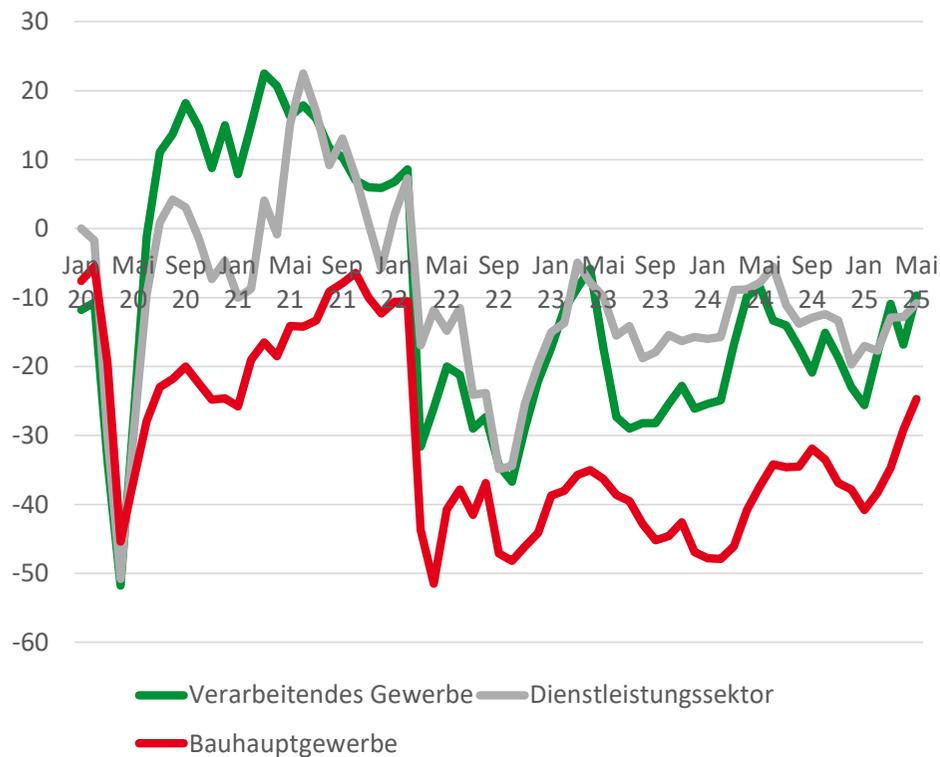
Dr. Markus Demary
Senior Economist, Institut der deutschen Wirtschaft

Düsseldorf, 18. Juni 2025



Die deutsche Wirtschaft in der Rezession

Ifo Konjunkturerwartungen



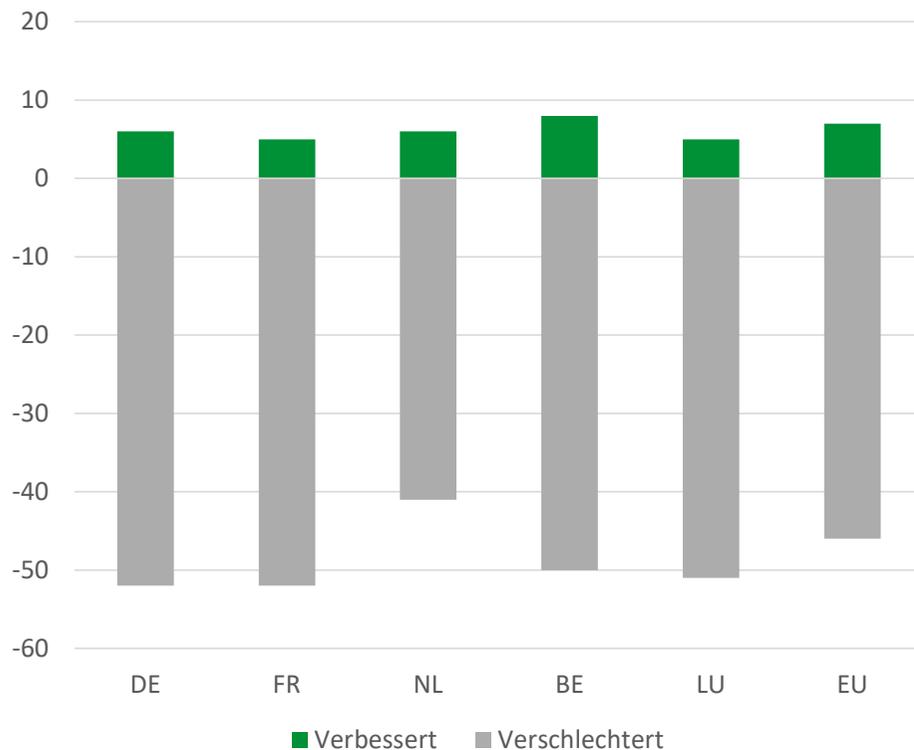
Quelle: Ifo Institut (Daten der Abbildung) und Institut der deutschen Wirtschaft (rechter Kasten)

Gesamtwirtschaftliche Prognose

- Die Weltwirtschaft wird 2025 nur um 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr zulegen.
- Das reale Bruttoinlandsprodukt in Deutschland wird in diesem Jahr um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr sinken.
- Die amerikanische Handels- und Zollpolitik und die daraus entstehenden Verwerfungen im internationalen Warenverkehr führen beim globalen Warenhandel zu einer deutlichen Abschwächung.

Unternehmen sehen die Zukunft pessimistischer

In Prozent der antwortenden Unternehmen



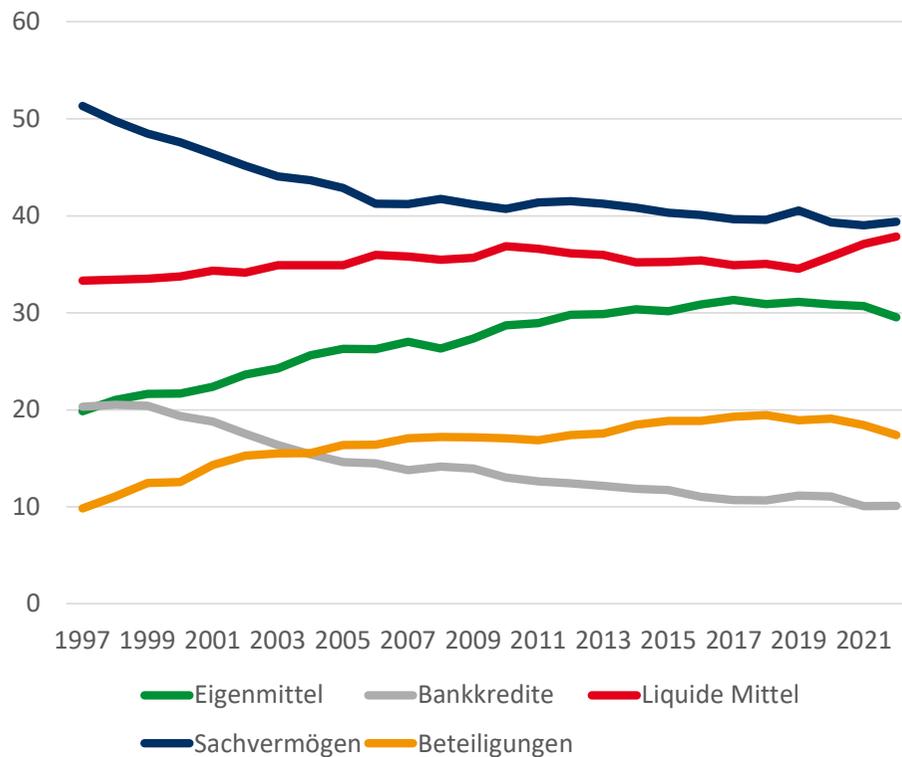
Unternehmen werden pessimistischer

- Nur wenige Unternehmen gaben an, dass sie die Zukunft optimistischer sehen. Der Großteil der Unternehmen sieht die Zukunft pessimistisch, so dass der Saldo aus positiven und negativen Antworten negativ ist. Viele Unternehmen sehen die Zukunftsaussichten auch gleichbleibend.
- In den Niederlanden sehen weniger Unternehmen ihre Zukunft pessimistisch. Doch auch hier ist der Saldo negativ.

Quelle: Survey on Access to Finance

Die Investitionsschwäche spiegelt sich in der Bilanzstruktur

Nichtfinanzielle Unternehmen, in Prozent der Bilanzsumme



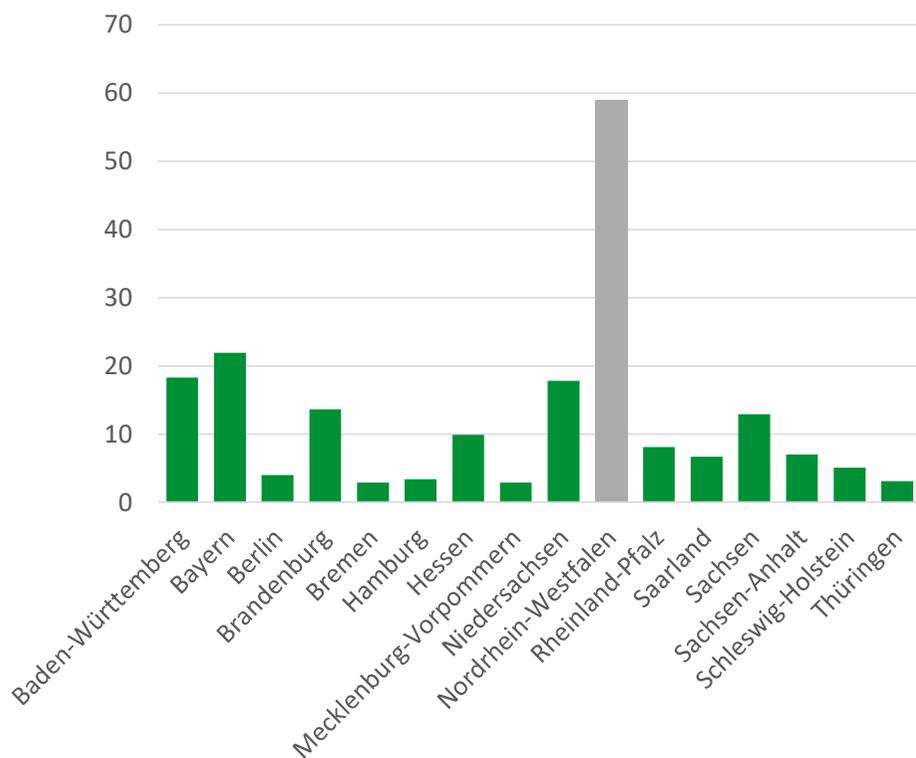
Rückgang des Sachvermögens

- Im Jahr 1997 lag der Anteil des Sachvermögens noch bei über 50 Prozent der Bilanzsumme. Dieses sank im Lauf der Jahre auf 39 Prozent im Jahr 2022.
- Folgen dieses Rückgangs war eine Verbesserung der Eigenkapitalquote von 20 Prozent der Bilanzsumme auf 30 Prozent und ein Rückgang des Anteils der Bankkredite von 20 Prozent der Bilanzsumme auf 10 Prozent.
- Die Daten erfassen aber die Auswirkungen der Energiekrise auf die Unternehmen noch nicht.

Quelle: Deutsch Bundesbank Statistische Sonderveröffentlichung 5, eigene Berechnungen

Notwendige Investitionen in Dekarbonisierung: Deutschland

Jährliche benötigte Investitionen in Klimaschutz zur Erreichung der Klimaneutralität, in Mrd. Euro



Quelle: eigene Berechnungen auf Basis von Demary (2024)

NRW

- Rund ein Drittel der Emissionen entfallen auf NRW. Aus diesem Grund muss in diesem Bundesland so viel wie in den Niederlanden und Irland zusammen investiert werden.

Süddeutschland

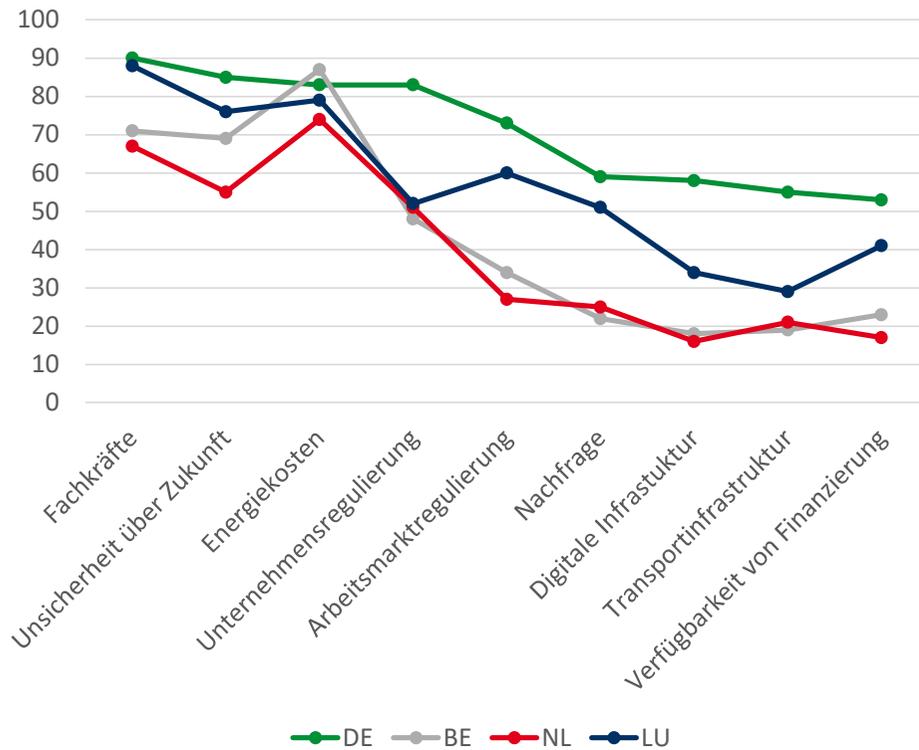
- In Bayern und Baden-Württemberg müssen zusammen nur 68 Prozent der Investitionen von NRW getätigt werden.

Ostdeutschland

- In den ostdeutschen Bundesländern müssen zusammen ca. 74 Prozent der Investitionen von NRW getätigt werden.

Investitionshemmnisse aus Sicht der Unternehmen

In Prozent der antwortenden Unternehmen



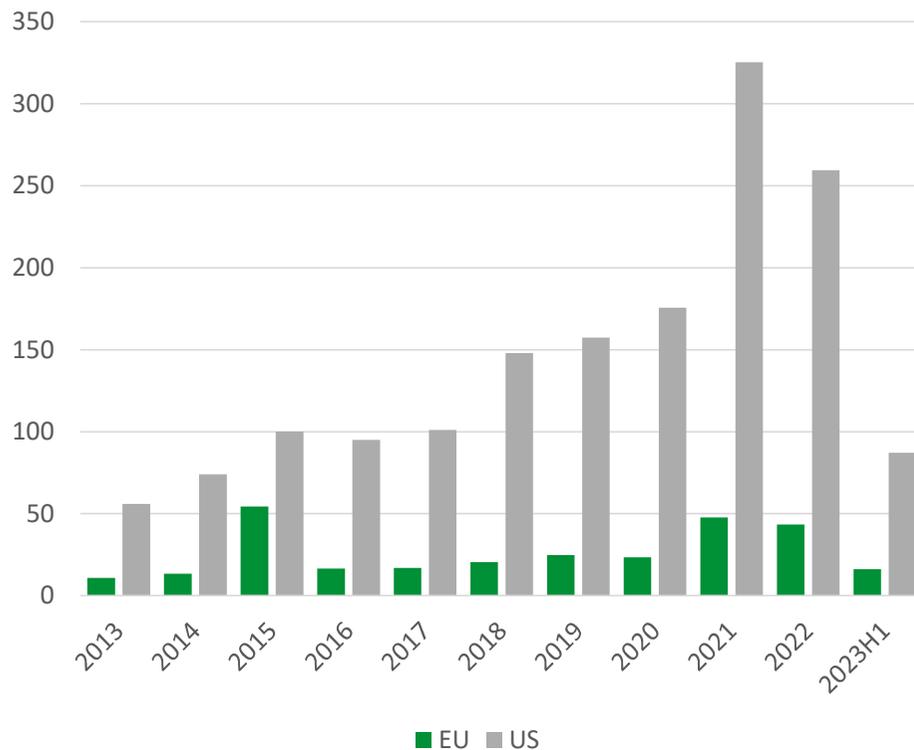
Quelle: Europäische Investitionsbank

Unterschiede Innerhalb der EU

- Die Unterschiede innerhalb der EU sind groß. Die Unternehmen in den Niederlanden und Belgien berichten seltener über Probleme.
- Die niederländischen und die belgischen Unternehmen vermelden seltener Unsicherheit über die Zukunft.
- Finanzierungsengpässe scheinen in den Niederlanden und Belgien seltener zu sein.
- Die Hemmnisse sind nicht unabhängig voneinander, sondern können sich bedingen.

Bankkredite sind in der EU relevanter als Risikokapital

Größe der Risikokapitalmärkte, in Mrd. US-Dollar



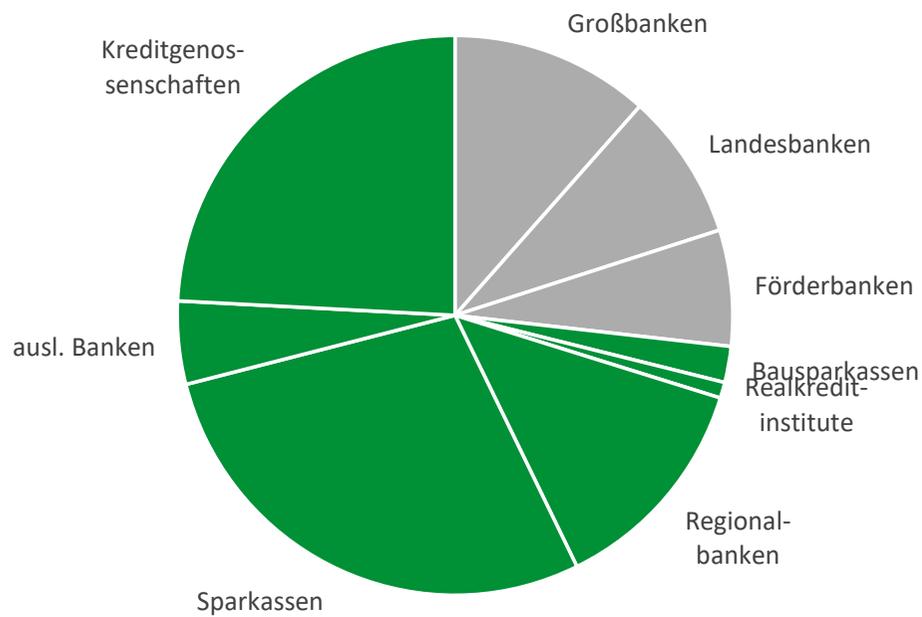
Bankbasiertes Finanzsystem

- Unternehmen in der EU, insbesondere KMU nutzen vor allem Bankkredite zur Finanzierung.
- Externes Eigenkapital spielt vor allem für schnell wachsende Unternehmen eine Rolle.
- Anleihen und Schuldscheine werden vor allem von größeren Unternehmen genutzt.
- Die Kombination aus Hausbank und Förderbank ist für die KMU hochrelevant.

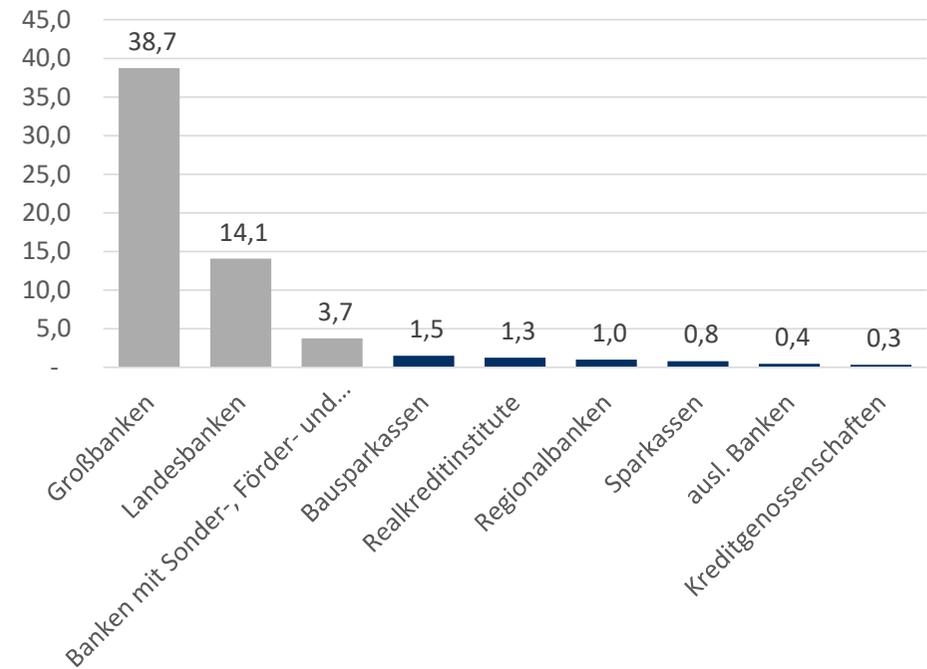
Quelle: Association for Financial Markets in Europe

Kreditvergabe der Banken spiegelt Mittelstand wider

Anteile an der Unternehmenskreditvergabe, in Prozent



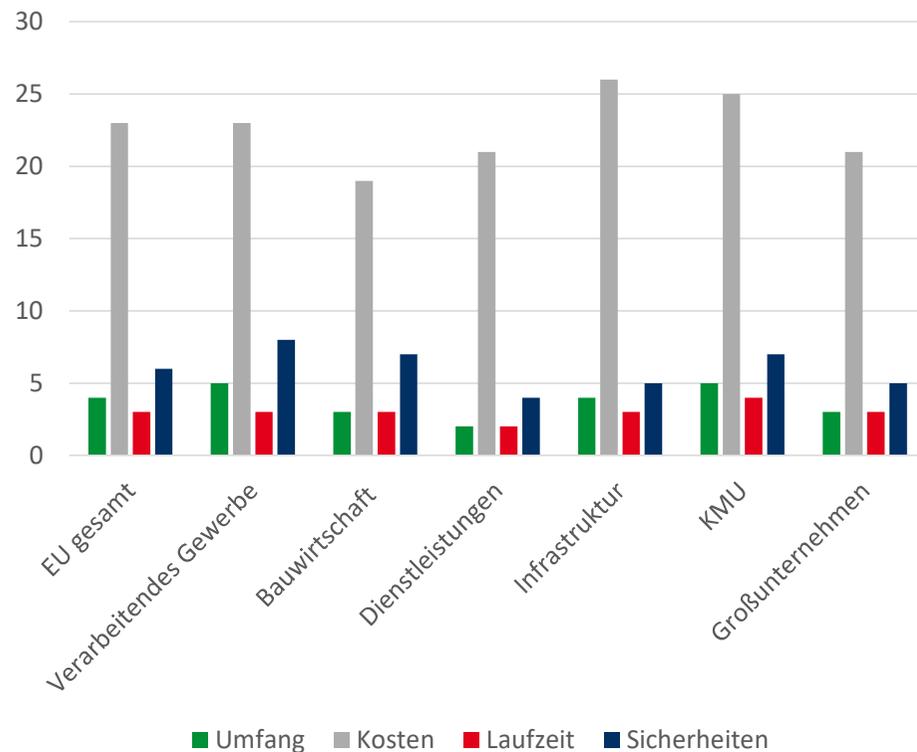
Unternehmenskreditvolumen pro Bank, in Mrd. Euro



Quelle: Deutsche Bundesbank, eigene Berechnungen

Kosten belasten die Kreditvergabe an die Unternehmen

In Prozent der antwortenden Unternehmen



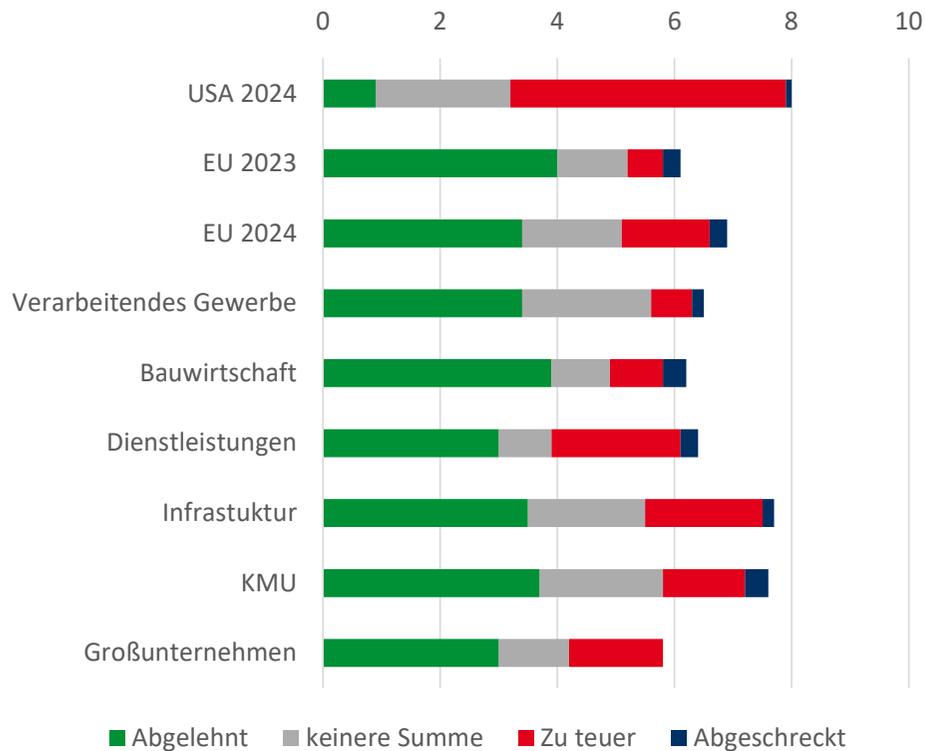
Zufriedenheit mit der Bankfinanzierung

- Die Unternehmen wurden von der Europäischen Investitionsbank Ende 2024 zu ihrer Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit mit der Finanzierung befragt.
- Die meisten Unternehmen zeigten sich bei den Finanzierungskosten unzufrieden. Dies liegt auch am aktuellen Zinsumfeld.
- KMU finden häufiger als Großunternehmen die Anforderungen an Kreditsicherheiten als zu hoch. Die Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sind häufiger mit dem Umfang ihres Kredites unzufrieden.

Quelle: Europäische Investitionsbank

Finanzierungsengpässe für Unternehmen

In Prozent er antwortenden Unternehmen



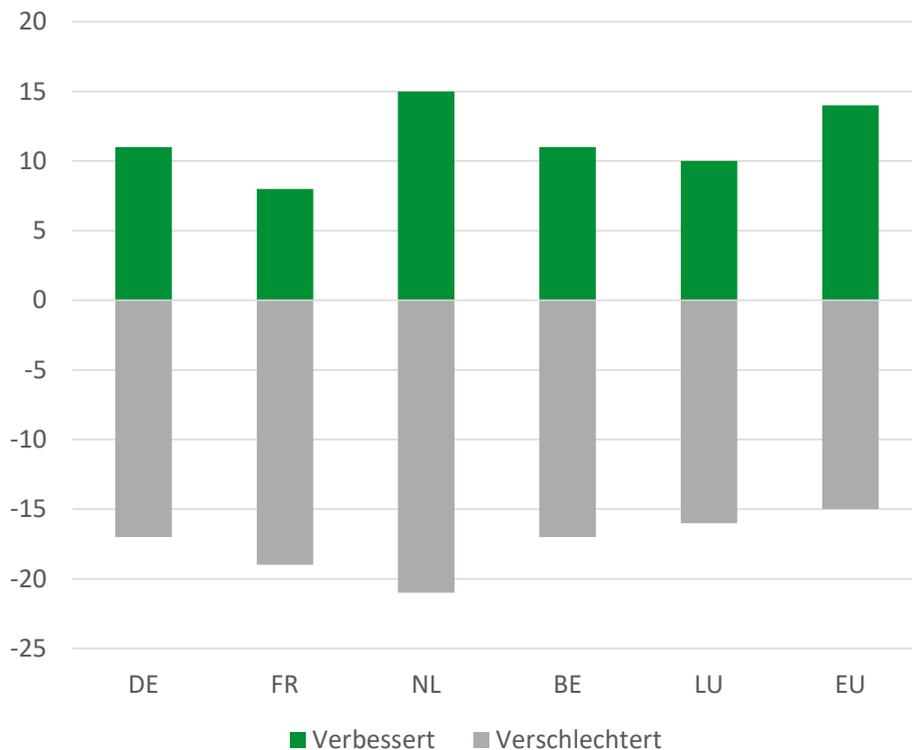
Quelle: Europäische Investitionsbank

Finanzierungsrestriktionen

- Unternehmen, die von Finanzierungsengpässen betroffen sind, kommen in den USA häufiger vor als in der EU. Allerdings ist der Anteil dieser Unternehmen in der EU gestiegen.
- KMU und Infrastrukturunternehmen sind überdurchschnittlich von Finanzierungsengpässen betroffen.
- Häufigste Gründen für Finanzierungsengpässe in der EU sind abgelehnte Kreditanfragen. In den USA sind es hingegen zu hohe Zinsen.

Bereitschaft der Banken zur Finanzierung gesunken

In Prozent der antwortenden Unternehmen



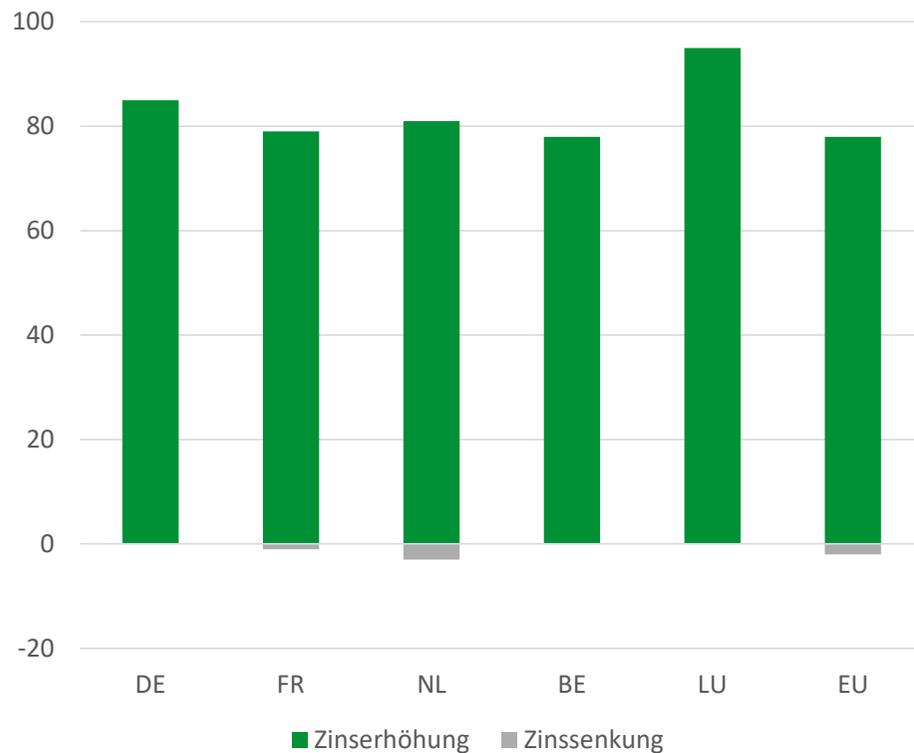
Finanzierungsumfeld weniger negativ

- In Bezug auf das Finanzierungsumfeld sehen mehr Unternehmen eine Verbesserung im Vergleich zur Einschätzung ihrer Zukunft. Doch auch hier sind die Salden aus den Antworten negativ, da viele Unternehmen angaben, dass sich die Bereitschaft der Banken zur Finanzierung verschlechtert habe.
- In Deutschland gaben im Vergleich zu Frankreich mehr Unternehmen an, dass sich die Bereitschaft der Banken zu Finanzierung verbessert habe und weniger, dass sie sich verschlechtert habe.

Quelle: Survey on Access to Finance

Banken haben die Zinsen erhöht

In Prozent der antwortenden Unternehmen



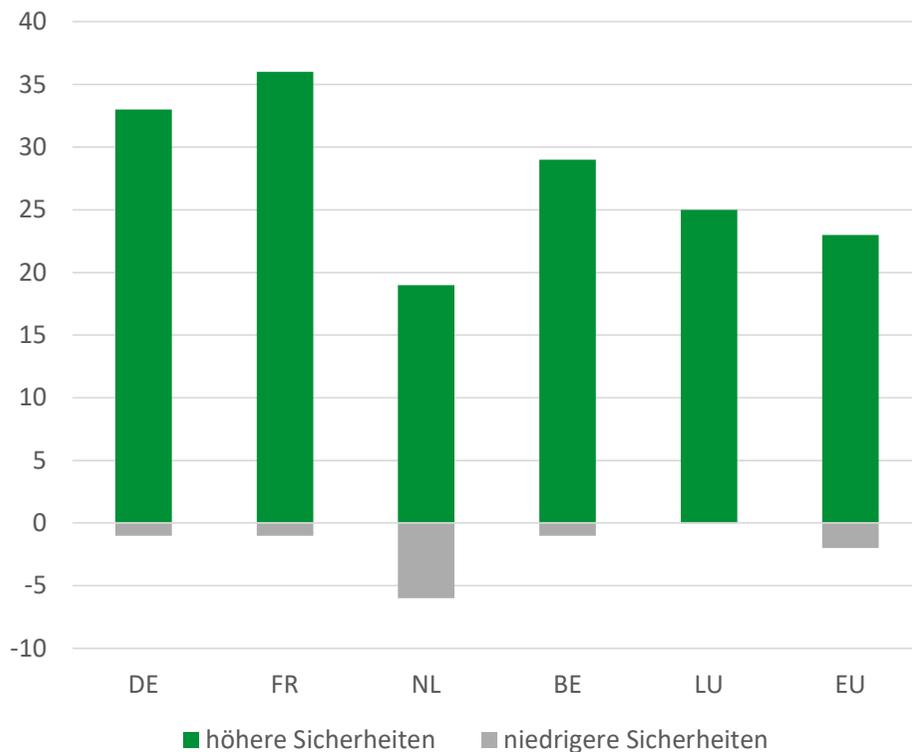
Zinskosten belasten die Unternehmen

- Ein Großteil der Unternehmen gab an, dass die Banken die Zinsen erhöht haben, und nur ein verschwindend geringer Anteil konnte vermelden, dass ihre Banken die Zinsen reduziert haben.
- In Deutschland liegt der Anteil der von höheren Zinsen betroffenen Unternehmen zwar unterhalb der Angaben für Luxemburg, jedoch über dem Durchschnitt der EU.

Quelle: Survey on Access to Finance

Banken verlangen höhere Sicherheiten

In Prozent der antwortenden Unternehmen



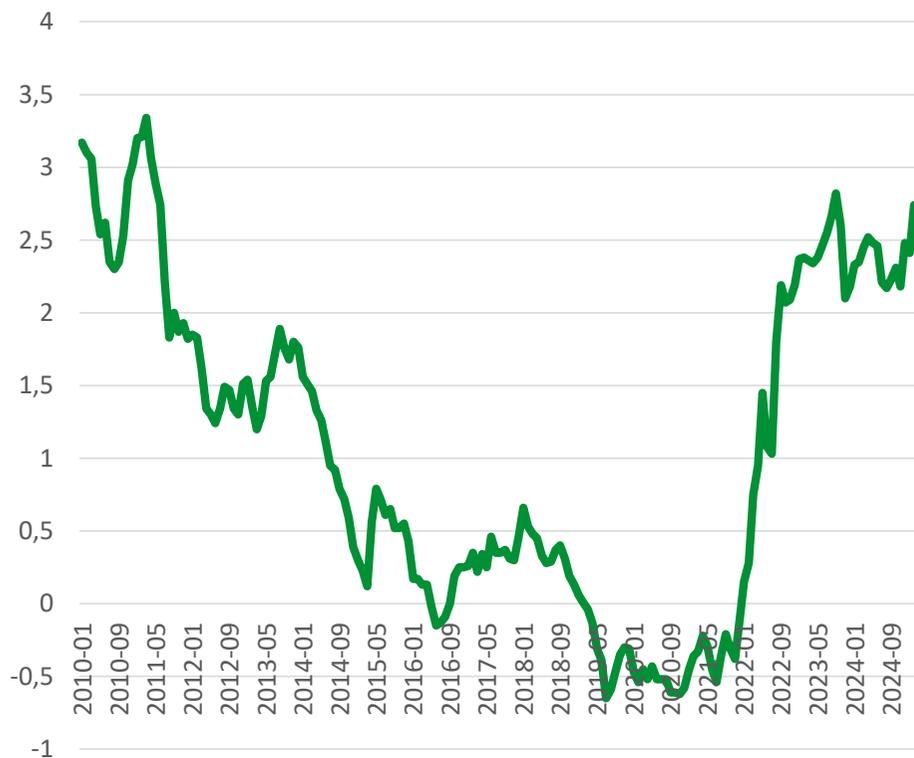
Höhere Sicherheitsanforderungen

- Nur wenige Unternehmen gaben an, dass die Banken die Anforderungen an die Kreditsicherheiten gelockert haben, während der Großteil der Unternehmen angaben, dass die Banken die Anforderungen gestrafft haben.
- Nur in den Niederlanden sind für überdurchschnittliche viele Unternehmen die Anforderungen gesunken und für unterdurchschnittlich viele Unternehmen die Anforderungen gestiegen.
- In Deutschland sind die Anforderungen an die zu leistenden Kreditsicherheiten allerdings überdurchschnittliche gestiegen.

Quelle: Survey on Access to Finance

Ausblick

Rendite auf deutsche Staatsanleihen mit 10 Jahren Restlaufzeit, in Prozent



Quelle: Eurostat

Zinsumfeld

- Die Zinsen sind zurzeit hoch. Doch es können für dieses Jahr noch Leitzinssenkungen erwartet werden.
- Mit einem großen Effekt auf die Zinskosten ist allerdings nicht zu rechnen.

Kreditnachfrage

- Die Kreditnachfrage der Unternehmen ist noch durch die aktuelle Investitionsschwäche geprägt. Es sind aber Anstiege der Kreditnachfrage zu erwarten.

Kreditangebot

- Die Angebotsbedingungen sind aktuell eher restriktiv. Aus Sicht des Bank Lending Surveys sind die Kreditrisiken gestiegen.



Dr. Markus Demary

demary@iwkoeln.de

Fin.Connect.NRW

Homepage: www.fin-connect-nrw.de

LinkedIn: [@Fin.Connect.NRW](https://www.linkedin.com/company/fin-connect-nrw)

Geschäftsstelle Fin.Connect.NRW

Bismarckstr. 28

45478 Mülheim

Email: geschaeftsstelle-fin-connect-nrw@zenit.de

Telefon: 0208 30004-0

